



T. ROWE PRICE FUNDS SICAV

European Smaller Companies Equity Fund — Klasse A

Mit Stand vom 31. Mai 2025

Angaben in EUR



Portfoliomanager:
Ben Griffiths

Verwaltet Fonds seit:
2016

Bei T. Rowe Price
seit:
2006



ANLAGEZIEL

Das Anlageziel des Fonds besteht in einem langfristigen Kapitalzuwachs durch Wertsteigerung seiner Anlagen.

INVESTMENTPROZESS

Der Fonds ist als Fonds gemäß Artikel 8 der EU-Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (SFDR) eingestuft. Er bewirbt unter anderem ökologische und/oder soziale Merkmale und die Unternehmen, in die investiert wird, wenden Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung an. Der Fonds wird aktiv gemanagt. Er investiert vornehmlich in ein diversifiziertes Portfolio aus Aktien von kleineren börsennotierten europäischen Unternehmen. Der Fonds hat zwar keine nachhaltigen Anlagen zum Ziel, jedoch wird die Förderung ökologischer und/oder sozialer Merkmale durch die Selbstverpflichtung des Fonds erreicht, unter normalen Marktbedingungen wenigstens 10% des Portfoliowerts in nachhaltigen Anlagen im Sinne der Verordnung über die Offenlegung nachhaltiger Finanzen (SFDR) zu halten. Zusätzlich zu den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen wendet der Fonds auch den internen Filter des Anlageverwalters für die Auswahl verantwortungsbewusster Anlagen (die Ausschlussliste von T. Rowe Price für verantwortungsbewusstes Investieren) an. Der Fonds darf Derivate zu Absicherungszwecken und zur effizienten Portfolioverwaltung einsetzen. Die vollständigen Angaben zum Anlageziel und zur Anlagepolitik sind dem Prospekt zu entnehmen. Der Manager unterliegt keinen Beschränkungen durch die Benchmark des Fonds, die ausschließlich zum Vergleich der Performance dient.

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie und kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

WERTENTWICKLUNG

(NAV, Gesamttrendite)	Auflegungsdatum	1 Monat	3 Monate	Seit Jahresbeginn	Annualisiert				
					1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	15 Jahre
Klasse A	26. Nov. 2008	7,81%	0,97%	3,73%	-2,63%	0,02%	2,87%	3,97%	8,38%
MSCI Europe Small Cap Net Index		7,10%	5,59%	10,49%	7,46%	5,44%	9,65%	5,74%	9,67%

JÄHRLICHE WERTENTWICKLUNG

(NAV, Gesamttrendite)	Mai 15 - Mai 16	Mai 16 - Mai 17	Mai 17 - Mai 18	Mai 18 - Mai 19	Mai 19 - Mai 20	Mai 20 - Mai 21	Mai 21 - Mai 22	Mai 22 - Mai 23	Mai 23 - Mai 24	Mai 24 - Mai 25
Klasse A	0,67%	21,58%	13,82%	-13,05%	5,74%	42,57%	-19,26%	-11,86%	16,60%	-2,63%
MSCI Europe Small Cap Net Index	-1,34%	15,40%	8,27%	-8,15%	-2,63%	45,73%	-7,20%	-6,63%	16,84%	7,46%

Quelle für Angaben zur Wertentwicklung: T. Rowe Price. Die Wertentwicklung des Fonds wird anhand des offiziellen Nettoinventarwerts bei Wiederanlage etwaiger Ausschüttungen berechnet. Verkaufsgebühren, Steuern und andere vor Ort anfallende Kosten wurden nicht abgezogen. Sie verringern gegebenenfalls die Wertentwicklung.

Die Performance des MSCI-Index ist auf Basis der Wiederanlage der Nettodividenden ausgewiesen.

Die Index-Performance wird in US-Dollar ermittelt und unter Zugrundlegung eines von unabhängiger dritter Seite festgestellten Wechselkurses in EUR umgerechnet.

Der Portfoliomanager wird durch den Vergleichsindex (die Vergleichsindizes) des Fonds, der (die) lediglich zum Performance- Vergleich dient (dienen), nicht eingeschränkt.

Die Anlagepolitik des Fonds hat sich zum 1. Oktober 2022 durch die Aufnahme einer Mindestverpflichtung in Bezug auf nachhaltige Anlagen geändert. Die Wertentwicklung vor diesem Tag wurde ohne Berücksichtigung dieser Anlagen erzielt.

WESENTLICHE FONDSRISIKEN

Währungsrisiko - Wechselkursänderungen können Anlagegewinne schmälern beziehungsweise Anlageverluste erhöhen. **Aktienrisiko** - Aktien können aus verschiedenen Gründen schnell an Wert verlieren, und ihr Kurs kann auf unbestimmte Zeit niedrig bleiben. **Risiko aufgrund geografischer Konzentration** - Das Risiko der geografischen Konzentration kann dazu führen, dass die Wertentwicklung von den sozialen, politischen, wirtschaftlichen, ökologischen und marktbezogenen Bedingungen in den Ländern oder Regionen, auf die sich die Anlagen des Fonds konzentrieren, stärker betroffen ist. **Liquiditätsrisiko** - Das Liquiditätsrisiko kann dazu führen, dass Wertpapiere schwierig zu bewerten sind oder nicht im gewünschten Zeitrahmen zu einem fairen Preis gehandelt werden können. **Small- und Mid-Cap-Risiko** - Aktien kleiner und mittlerer Unternehmen können stärkeren Kursschwankungen unterliegen als Aktien größerer Unternehmen.

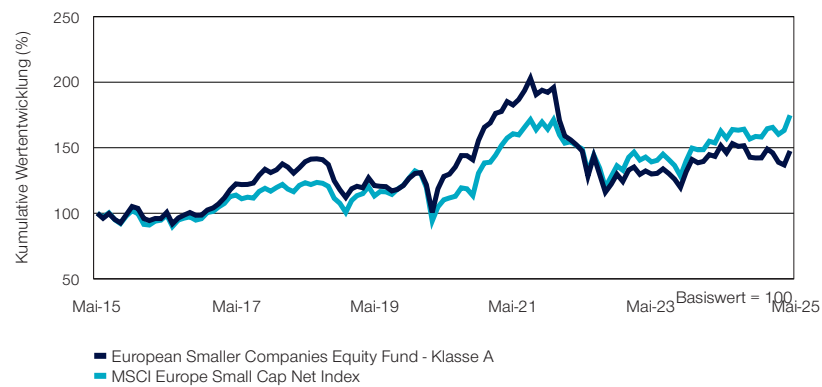
Wichtige Informationen siehe Seite 3

FONDS IM ÜBERBLICK

Laufende Gebühren - berechnet für das Geschäftsjahr bis 31. Mai 2025	1,77%
Maximaler Erstausgabeaufschlag	5,00%
Mindestanlage	€0
Auflegungsdatum des Fonds	26 Nov. 2008
Auflegungsdatum - Klasse A	26. Nov. 2008
Basiswährung des Fonds	EUR
Währung der Anteilsklasse	EUR
Anteilstyp	Accumulating
Fondsvermögen	€51,0 Millionen
Zahl der Emittenten	94
Liquidität	6,2%
Morningstar-Kategorie™	EAA Fund Europe Small-Cap Equity
Klasse A - ISIN-Code	LU0382931250
Klasse A - Bloomberg-Code	TPESCEA LX

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie und kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse.

HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG



Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie und kein verlässlicher Indikator für künftige Ergebnisse. Quelle für Angaben zur Wertentwicklung: T. Rowe Price. Die Wertentwicklung des Fonds wird anhand des offiziellen Nettoinventarwerts bei Wiederanlage etwaiger Ausschüttungen berechnet. Verkaufsgebühren, Steuern und andere vor Ort anfallende Kosten wurden nicht abgezogen. Sie verringern gegebenenfalls die Wertentwicklung. Der Portfoliomanager wird durch den Vergleichsindex (die Vergleichsindizes) des Fonds, der (die) lediglich zum Performance- Vergleich dient (dienen), nicht eingeschränkt.

TOP-10-EMITTENTEN

Emittent	Markt/Branche	% des Fonds
Bawag	Österreich/Banken	5,5
Spie	Frankreich/Handelsdienstleistungen & -bedarf	4,2
Redcare Pharmacy	Deutschland/Vertrieb u. Einzelhandel von Basiskonsumgütern	3,1
Flatex	Deutschland/Kapitalmärkte	2,3
Montana Aerospace	Schweiz/Luft-/Raumfahrt & Rüstung	1,9
Croda International	Vereinigtes Königreich/Chemie	1,9
Spirax	Vereinigtes Königreich/Maschinen	1,9
Amplifon	Italien/Medizinische Produkte und Dienstleistungen	1,9
Rotork	Vereinigtes Königreich/Maschinen	1,9
Imcd	Niederlande/Handelsunternehmen und Distributoren	1,8

SEKTORDIVERSIFIKATION

Branche	% des Fonds	Fonds vs. Benchmark
Industrie und unternehmensnahe Dienstleister	26,7	1,8
Finanzwesen	17,3	0,1
Gesundheit	15,1	8,2
Nicht-Basiskonsumgüter	8,2	-3,5
Informationstechnologie	7,4	0,4
Werkstoffe	5,2	-2,2
Basiskonsumgüter	3,8	-0,3
Energie	3,5	0,0
Kommunikationsdienstleistungen	3,2	-2,0
Immobilien	3,2	-6,2
Versorger	0,0	-2,9

Für Sektor- und Branchenberichte verwendet T. Rowe Price den von MSCI und S&P entwickelten aktuellen Global Industry Classification Standard (GICS).

GEOGRAPHISCHE DIVERSIFIKATION

Markt	% des Fonds	Fonds vs. Benchmark
Vereinigtes Königreich	26,9	-2,6
Frankreich	13,8	6,8
Deutschland	11,1	1,9
Italien	8,2	1,2
Schweden	6,7	-4,9
Österreich	6,3	3,7
Schweiz	5,4	-4,7
Spanien	3,6	-0,4
Norwegen	2,7	-1,7
Niederlande	2,4	-0,5
Dänemark	2,1	-1,6
Finnland	1,2	-1,3
Irland	1,0	0,4
Slowenien	0,9	0,9
China	0,6	0,6

Die Benchmark-Daten beziehen sich auf den MSCI Europe Small Cap Net Index.

NACHHALTIGE ANLAGEN

	Angestrebte Mindestverpflichtung (%)	% des Fonds
Nachhaltige Anlagen	10,0	33,8
mit Umweltziel	0,5	15,4
mit sozialem Ziel	0,5	18,4

ALLGEMEINE FONDSRISIKEN

Allgemeine Fondsriskiken - siehe hierzu die oben beschriebenen fondsspezifischen Risiken. **Risiko von Interessenkonflikten** – Die Verpflichtungen des Anlageverwalters gegenüber einem Fonds können mit seinen Verpflichtungen gegenüber anderen von ihm verwalteten Anlageportfolios in Konflikt geraten. **Gegenpartei-Risiko** - Das Gegenparteiisiko kann eintreten, wenn eine juristische Person, die in Geschäftsbeziehung mit dem Fonds steht, nicht willens oder in der Lage ist, ihren Verpflichtungen gegenüber dem Fonds nachzukommen. **Verwahrnisiko** – Im Falle der Insolvenz oder eines anderweitigen Ausfalls der Verwahrstelle und/oder der Depotbank besteht in Bezug auf bestimmte Vermögenswerte des Fonds ein Verlustrisiko oder das Risiko einer verzögerten Rückgabe. **Cybersicherheitsrisiko** – Der Fonds kann Betriebs- und Informationssicherheitsrisiken ausgesetzt sein, die sich aus Verstößen gegen die Cybersicherheit der digitalen Informationssysteme des Fonds oder der externen Dienstleister des Fonds ergeben. **ESG-Risiko** – Die Integration von ESG-Kriterien sowie ESG-Ereignisse können erhebliche negative Auswirkungen auf den Wert einer Anlage und die Wertentwicklung des Fonds haben. **Inflationsrisiko** – Die Inflation kann den realen Wert des Fonds und seiner Anlagen schmälern. **Investmentfondsrisiko** - Investmentfonds sind für Anleger mit gewissen Risiken verbunden, die bei einer Direktinvestition am Markt nicht vorhanden wären. **Marktrisiko** - Aufgrund des Marktrisikos kann der Fonds durch unerwartete Veränderungen zahlreicher Faktoren Verluste erleiden. **Risiko der Marktliquidität** – Unter extremen Marktbedingungen kann es schwierig sein, die Wertpapiere des Fonds zu verkaufen, was eine kurzfristige Rücknahme der Anteile unmöglich machen könnte. **Operationelles Risiko** - Das operationelle Risiko kann zu Verlusten führen, die durch Vorfälle verursacht werden, die von Menschen, Systemen und/oder Prozessen ausgehen. **Nachhaltigkeitsrisiko** – Fonds, die versuchen, ökologische und/oder soziale Merkmale zu bewerben, können dabei nicht oder nur teilweise erfolgreich sein.

WICHTIGE INFORMATIONEN

Die Fonds sind Teilfonds der T. Rowe Price Funds SICAV, einer luxemburgischen Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, die bei der Commission de Surveillance du Secteur Financier eingetragen ist und die Voraussetzungen für eine Einstufung als Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW“) erfüllt. Alle Informationen zu Anlagezielen, Anlagestrategien, Risiken und den Informationen zur Nachhaltigkeit sind dem Prospekt zu entnehmen, der zusammen mit den wesentlichen Anlegerinformationen (KIID) und/oder dem Basisinformationsblatt (KID) in einer englischsprachigen Fassung sowie in jeweils einer Amtssprache der Staaten, in denen die Fonds zum allgemeinen Vertrieb registriert sind, erhältlich ist. Ebenfalls erhältlich sind die Satzung sowie die Jahres- und Halbjahresberichte, die zusammen mit dem Prospekt und den wesentlichen Anlegerinformationen die „Fondsdokumente“ bilden. Anlageentscheidungen sollten auf der Basis der Fondsdokumente getroffen werden. Diese sind bei unseren lokalen Repräsentanten, Informations- und Zahlstellen, autorisierten Vertriebspartnern sowie im Internet unter www.funds.troweprice.com kostenfrei erhältlich. Die aktuellen Anteilspreise werden von Morningstar online zur Verfügung gestellt.

Das vorliegende Dokument einschließlich aller darin enthaltenen Aussagen, Informationen, Daten und Inhalte sowie aller Materialien, Informationen, Abbildungen, Links, Grafiken oder Aufzeichnungen im Zusammenhang mit diesem Dokument werden von T. Rowe Price ausschließlich zu allgemeinen Informations- und/oder Marketingzwecken. Das Dokument ist nicht zum Gebrauch durch Personen in Ländern oder Hoheitsgebieten bestimmt, in denen seine Verbreitung untersagt ist oder Beschränkungen unterliegt. In bestimmten Ländern wird es nur auf spezielle Anforderung zur Verfügung gestellt. Unter keinen Umständen dürfen das vorliegende Dokument oder Teile davon ohne Zustimmung von T. Rowe Price vervielfältigt oder weiterverbreitet werden. Das vorliegende Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Kauf von Wertpapieren in irgendeinem Land oder Hoheitsgebiet dar.

Falls die Anlage über einen Dritten erfolgt, sollten Sie diesen direkt konsultieren, da es bei Gebühren, Wertentwicklung und Konditionen zu erheblichen Unterschieden kommen kann.

Zusätzliche Informationen für: Anleger in Großbritannien: Die Anleger werden darauf hingewiesen, dass der Schutz durch das britische Aufsichtssystem keine oder nur beschränkte Anwendung findet und dass Entschädigungen im Rahmen des UK Financial Services Compensation Scheme nicht möglich sind. **Anleger in Österreich:** Zahlstelle: Raiffeisen Bank International AG, Am Stadtpark 9, A-1030 Wien. Fondsdokumente sind bei der Zahlstelle kostenlos erhältlich.

EUR - Sofern nicht anders angegeben, wird dieses Material herausgegeben und genehmigt von T. Rowe Price (Luxembourg) Management S.à r.l. 35 Boulevard du Prince Henri L-1724 Luxemburg zugelassen und reguliert durch die Luxemburger Commission de Surveillance du Secteur Financier. Wird nur von Finanzvermittlern an Privatanleger ausgegeben.

Großbritannien - Dieses Material wird herausgegeben und genehmigt von T. Rowe Price International Ltd, Warwick Court, 5 Paternoster Square, London, EC4M 7DX, zugelassen und reguliert durch die britische Financial Conduct Authority. Wird nur von Finanzvermittlern an Privatanleger ausgegeben.

Schweiz – In der Schweiz herausgegeben von T. Rowe Price (Switzerland) GmbH, Talstrasse 65, 6. Stock, 8001 Zürich, Schweiz. First Independent Fund Services Ltd, Klausstrasse 33, CH-8008 Zürich ist der Repräsentant in der Schweiz. Helvetische Bank AG, Seefeldstrasse 215, CH-8008 Zürich ist die Zahlstelle in der Schweiz.

Die Teilfonds der T. Rowe Price SICAV können nicht von „US-Personen“ im Sinne von Bestimmung 902(k) des US-amerikanischen Wertpapiergesetzes (United States Securities Act) von 1933 in der jeweils gültigen Fassung („Wertpapiergesetz“) gezeichnet oder erworben werden. Die Anteile der Fonds sind nicht gemäß dem Securities Act oder anderen Wertpapiergesetzen registriert, und eine solche Registrierung wird auch zukünftig nicht erfolgen. Darüber hinaus sind die Fonds nicht nach dem United States Investment Company Act of 1940 („1940 Act“) in der aktuell gültigen Fassung registriert, und Anleger haben deshalb keine Ansprüche auf Grund dieses Gesetzes. Für internationale Unternehmen in den USA von T. Rowe Price Investment Services, Inc zur Verfügung gestellt.

© 2025 T. Rowe Price. Alle Rechte vorbehalten. T. ROWE PRICE, INVEST WITH CONFIDENCE, das Dickhornschaft-Logo und die dazugehörigen Indikatoren (<https://www.troweprice.com/en/intellectual-property>) sind Marken der T. Rowe Price Group, Inc. Alle anderen Marken sind das Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

WEITERE INFORMATIONEN

Quelle: MSCI. MSCI und deren verbundene Unternehmen sowie externe Quellen und Anbieter (gemeinsam „MSCI“) geben keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien oder Zusicherungen ab und haften in keiner Weise für in diesem Dokument enthaltene Daten von MSCI. Die Daten von MSCI dürfen nicht weitergegeben oder als Grundlage für andere Indizes, Wertpapiere oder Finanzprodukte verwendet werden. Dieser Bericht wurde von MSCI nicht genehmigt, überprüft oder erstellt. Historische Daten und Analysen von MSCI sind nicht als Indikator oder Garantie für Analysen, Prognosen oder Vorhersagen der zukünftigen Wertentwicklung anzusehen. Die Daten von MSCI sind nicht als Anlageberatung oder Empfehlung zu verstehen, eine Anlageentscheidung zu treffen (oder zu unterlassen), und dürfen nicht als Grundlage dafür herangezogen werden.

Der Global Industry Classification Standard („GICS“) wurde von Morgan Stanley Capital International Inc. („MSCI“) und Standard & Poor's, einem Geschäftsbereich von The McGraw-Hill Companies, Inc. („S&P“), entwickelt, steht im ausschließlichen Eigentum derselben, zählt zu deren Dienstleistungsmarken und wurde für die Verwendung durch T. Rowe Price lizenziert. Weder MSCI, S&P noch Dritte, die an der Zusammenstellung oder Entwicklung des GICS oder von GICS-Klassifizierungen beteiligt sind, übernehmen eine ausdrückliche oder stillschweigende Haftung oder Garantie in Bezug auf den Standard oder die Klassifizierung (bzw. für die Ergebnisse, die mit deren Nutzung erzielt werden), und alle Parteien lehnen hiermit ausdrücklich jede Haftung für die Ursprünglichkeit, Richtigkeit, Vollständigkeit und handelsübliche Qualität des Standards bzw. der Klassifizierung und für deren Eignung für einen bestimmten Zweck ab. Unbeschadet des Vorstehenden haften MSCI, S&P oder die mit ihnen verbundenen Unternehmen oder jegliche Dritte unter keinen Umständen für direkte, indirekte oder besondere Schäden, Schadensersatzforderungen mit Strafwirkung („punitive damages“), Folge- oder andere Schäden (einschließlich entgangener Gewinne), auch wenn sie davon in Kenntnis gesetzt wurden, dass diese eintreten könnten.

© 2025 Morningstar. Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen hierin: (1) sind Eigentum von Morningstar und/oder seinen Datenlieferanten; (2) dürfen nicht vervielfältigt oder verbreitet werden; und (3) werden ohne Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wiedergegeben. Weder Morningstar noch seine Datenlieferanten haften für Schäden oder Verluste, die durch die Nutzung dieser Informationen entstehen. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind keine Garantie für die Zukunft. Weitere Informationen über die Ratingmethodik erhalten Sie auf www.morningstar.com

Aufgrund von Rundungsfehlern und/oder durch die Nichtberücksichtigung von Barmitteln kann es vorkommen, dass Summen hierin nicht immer exakt 100% ergeben.

Die bezeichneten und beschriebenen Wertpapiere stellen nicht alle für den Fonds gekauften, verkauften oder empfohlenen Wertpapiere dar, und es dürfen keine Rückschlüsse darauf gezogen werden, dass sie rentabel waren oder sein werden.

Die Portfoliopositionen in diesem Bericht werden vor Abzug nicht rückforderbarer Quellensteuern dargestellt. Nicht rückforderbare Quellensteuern sind im Marktwert der Positionen berücksichtigt. Die Angaben zur Portfoliodiversifizierung verstehen sich nach Abzug nicht rückforderbarer Quellensteuern. Die Marktwerte der Kategorie verstehen sich ohne Berücksichtigung nicht rückforderbarer Quellensteuern.

Fondsvermögen, portfoliobezogene Analysen (ohne Portfolioumschlag) und die Portfoliozuordnung werden von T. Rowe Price anhand des internen Investment Book of Records (IBOR) berechnet. Aufgrund von Unterschieden in den zeitlichen Abläufen und der Buchführungsmethodik können die IBOR-Daten von den vom Buchhalter des Fonds bereitgestellten ABOR-Daten (Accounting Book of Records) abweichen.

GLOSSAR

Thesaurierende Aktien – Eine Klasse an Stammaktien, die Aktionäre einer Gesellschaft anstelle oder zusätzlich zu einer Dividende erhalten. Normalerweise werden sie ausgegeben, damit die Anteilinhaber von einem Steuervorteil profitieren.

Asset-Backed Security (ABS) (Forderungsbesichertes Wertpapier) – Wertpapier, dessen Ertragszahlungen und Kapitalwert aus einem festgelegten Pool zugrundeliegender Vermögenswerte stammen und durch diesen abgesichert sind.

Vergleichsindex, Referenzindex – Aktienmarktindex, der zur Analyse von Allokation, Risiko und Rendite eines Fonds dienen kann. In der Branche auch als Benchmark bezeichnet.

Speziell definierter Vergleichsindex – Vergleichsindex, der an die Anlageziele eines Kunden angepasst wurde.

Kupon – Dokument, das als Beweis für den rechtmäßigen Besitz eines Anteilszertifikats oder eines Inhaberanleihezertifikats dient und vorgelegt wird, um den Anspruch des Eigentümers auf Dividenden oder Zinsen zu belegen, die auf ein Wertpapier gezahlt werden.

Kreditqualität – Bewertung der Fähigkeit eines Anleiheemittenten, die Kapital- und Zinszahlungen für seine Schulden pünktlich zu leisten, somit ein Indikator des Kreditrisikos. Ratingagenturen bewerten die Kreditqualität mit Ratings, die das Risiko von Unternehmen am Kreditmarkt angeben.

Derivat – Kontrakt, dessen Wert üblicherweise auf der Kursentwicklung einer zugrundeliegenden Finanzanlage – z. B. einer Anleihe, einer Aktie, eines Rohstoffs, einer Währung, eines Zinssatzes oder eines Marktindex – basiert. Derivate können verwendet werden, um auf die Entwicklung der zugrundeliegenden Vermögenswerte zu spekulieren, eine Position abzusichern oder eine Hebelwirkung auf eine Position zu bewirken. Die häufigsten Derivate sind Futures, Forwards, Swaps und Optionen.

Diversifizierung – Risikomanagementstrategie, die innerhalb eines Portfolios verschiedene Anlagen kombiniert. Ein diversifizierter Fonds hält verschiedene Arten von Vermögenswerten und Anlageinstrumenten, um die Exposure gegenüber einer einzigen Anlage oder einem einzigen Risiko einzuschränken.

Ausschüttende Aktien – Diese Art von Aktien verleiht dem Anteilinhaber Anspruch auf eine Dividende, über die bei der jährlichen Hauptversammlung des Unternehmens entschieden wird.

Umweltziele – Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung ökologischer Herausforderungen, denen sich die Erde gegenübersteht. Zu diesen Zielen zählen die Abschwächung des Klimawandels, die Anpassung an den Klimawandel, die nachhaltige Nutzung und den Schutz von Wasser- und Meeresressourcen, der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft, die Vermeidung und Kontrolle von Umweltverschmutzung sowie der Schutz und die Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme.

Umweltbezogene Nachhaltigkeitsmerkmale – Merkmale eines Produkts, eines Unternehmens, einer Aktivität oder von Bestimmungen, die die Verantwortung für den Erhalt natürlicher Ressourcen und für den Schutz der weltweiten Ökosysteme für die aktuellen und zukünftigen Generationen zeigen.

ESG – Abkürzung für die englischen Wörter environmental, social and governance, zu Deutsch Umwelt, Soziales und Unternehmensführung. ESG-Standards gelten für die Geschäftsaktivität von Unternehmen, damit sozialbewusste Anleger potenzielle Anlagen entsprechend beurteilen können. Die Leistung eines Unternehmens im Hinblick auf den Schutz der Natur wird unter E bewertet; die Bewertung im Zusammenhang mit dem Buchstaben S sagt etwas darüber aus, wie ein Unternehmen seine Mitarbeiter, Lieferanten, Kunden und die Gemeinschaft behandelt, in der es tätig ist und G bezieht sich auf die Unternehmensführung, die Vergütung der Geschäftsführung, Audits, interne Kontrollen und die Rechte der Aktionäre.

Ausschlussliste – Eine Liste von Unternehmen, Branchen oder Ländern, in die ein Fonds aufgrund von ESG-Faktoren oder Risiken keine Anlagen tätigt. Auf ESG-Kriterien basierte Filter können als eigenständiger Ansatz oder in Kombination mit anderen Anlagestilen wie Anlagen mit Themenschwerpunkt oder Integration von ESG in den Investmentprozess auf Portfolios angewendet werden.

Absicherung – Anlagetechnik, bei der ein Anleger oder Trader ein neues Risiko eingeht, das ein vorhandenes – z. B. die mögliche ungünstige Entwicklung eines Wechselkurses, einer Aktie, einer Anleihe oder eines Rohstoffpreises – neutralisiert.

Fälligkeit – Vereinbartes Datum, zu dem eine Transaktion, ein Finanzinstrument oder eine Anlage endet. Häufig wird im Zusammenhang mit Einlagen, Devisentransaktionen, Forward-Transaktionen, Zins- und Rohstoffswaps, Optionen, Darlehen und festverzinslichen Instrumenten von Fälligkeit gesprochen.

Maximaler Ausgabeaufschlag – Die maximal zulässige Höhe des Ausgabeaufschlags, der bei einer Anlage in einen Fonds an einen Intermediär gezahlt wird. Dieser Ausgabeaufschlag deckt unter anderem die Kosten für Verwaltung und Vermarktung.

Mortgage-Backed Security (MBS) (Hypothekenbesichertes Wertpapier) – Eine Art Asset-Backed Security, das durch eine Hypothek oder einen Pool von Hypotheken abgesichert wird.

Morningstar-Kategorie – Die Einordnung eines Fonds auf der Basis seines Anlagestils, der nach den Positionen beurteilt wird, die dem Portfolio über drei Jahre zugrunde liegen. Bei neuen Fonds ohne Portfolio bestimmt Morningstar die voraussichtliche Einordnung, bevor dem Fonds eine feste Kategorie zugeordnet wird.

NIW (Nettoinventarwert je Anteil) – Der Marktwert der im Portfolio gehaltenen Wertpapiere bei Börsenschluss, zuzüglich aller anderen Vermögenswerte (z. B. Barmittel), abzüglich der Verbindlichkeiten, dividiert durch die Gesamtzahl der umlaufenden Anteile.

Laufende Kosten – Bei den laufenden Kosten handelt es sich um einen jährlich von einer Investmentgesellschaft veröffentlichten Wert, der den während eines Jahres für die Anlage in einen Fonds anfallenden Kosten entspricht. Diese Kosten umfassen Zahlungen für die Anlageverwaltung, administrative Verwaltung, Verwahrung der Anlagen und die Kosten für die Kontrolle durch unabhängige Dritte.

Spread-Duration – Dieser Wert misst die Empfindlichkeit des Kurses eines Wertpapiers gegenüber Veränderungen seines Kreditspreads. Beim Spread handelt es sich um den Unterschied zwischen der Rendite eines Wertpapiers und der Rendite eines Referenzzinssatzes (z. B. Barzinsen oder die Rendite von Staatsanleihen).

Soziale Ziele – Ziele im Zusammenhang mit der Bewältigung sozialer Herausforderungen. Zu diesen Zielen zählen die Bekämpfung von Ungleichheit oder die Förderung des sozialen Zusammenhalts, der sozialen Integration oder guter Arbeitsbeziehungen, oder Aktivitäten zur Förderung des Humankapitals oder wirtschaftlich oder sozial benachteiligter Gemeinschaften.

Nachhaltige Anlagen – Investitionen in eine wirtschaftliche Tätigkeit, die zur Erreichung eines Umwelt- oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investitionen keine anderen Umwelt- oder sozialen Ziele wesentlich beeinträchtigen und die (Portfolio-)Unternehmen, in die investiert wird, gute Governance-Praktiken anwenden.

Gesamterrendite – Die während eines bestimmten Zeitraums auf eine Anlage erzielte Rendite, einschließlich der Preissteigerung oder -minderung, zuzüglich wiederangelegten Erträgen, ausgedrückt in Form einer jährlichen Renditerate.

Kumulative Rendite – Die tatsächliche Rendite einer Anlage während eines bestimmten Zeitraums. Die kumulative Rendite sagt nichts über eventuelle Schwankungen des Werts einer Anlage während des Zeitraums aus. Die kumulative Rendite eines Fonds über zehn Jahre kann beispielsweise positiv sein, auch wenn er während dieses Zeitraums einige negative Jahre erlebt.

Durchschnittliche(r) Jahres...: Hier handelt es sich grundsätzlich um einen hypothetischen Wert, der nicht mit den tatsächlichen Jahresergebnissen verwechselt werden darf. Bei diesem Wert werden die Schwankungen der jährlichen Performance geglättet, um die Anleger darüber zu informieren, wie hoch die konstante Jahresrendite angesichts der tatsächlichen kumulativen Rendite der Anlage gewesen wäre. So kann sich der Anleger ein Bild vom jährlichen Beitrag einer Anlage zu seinem Portfolio machen, wenn er diese während des gesamten Zeitraums gehalten hat.

Volatilität – Misst die Kursschwankungen einer Anlage. Je volatil der Kurs ist, um so höher ist das mit dem Wertpapier verbundene Risiko.

Endfälligkeitsrendite – Bei der Endfälligkeitsrendite handelt es sich um die mit einer bis zur Fälligkeit gehaltenen Anleihe erzielten Gesamterrendite. Die Endfälligkeitsrendite wird als langfristige Anleiherendite betrachtet, aber als Jahresrate ausgedrückt.

Yield-to-Worst – Die Yield-to-Worst misst die niedrigst mögliche Rendite für eine Anleihe, deren Kontrakt Bestimmungen enthält, die einem Emittenten die Kündigung vor Laufzeitende erlauben. Die Yield-to-Worst hilft den Anlegern, Risiken zu verwalten und zu gewährleisten, dass auch im schlimmsten Fall noch bestimmte Ertragskriterien eingehalten werden.